

Die nächsten Aufgaben der Partei

Die Erste Parteikonferenz hatte die Aufgabe gestellt, angesichts der Bedrohung der nationalen Existenz des deutschen Volkes durch das amerikanisch-englische Monopolkapital die nationale Protest- und Widerstandsbewegung gegen Ruhrstatut und westliches Besatzungsstatut sowie gegen den Atlantikpakt zu entfalten, um die Forderung aller aufrichtigen Deutschen auf Wiederherstellung der Einheit und Unabhängigkeit unseres deutschen Vaterlandes und Abschluß eines Friedens Vertrages mit folgendem Abzug der Besatzungstruppen durchzusetzen.

Die Bedeutung der Nationalen Front

Seit diesen Beschlüssen der Ersten Parteikonferenz ist durch die Spaltungsmaßnahmen der herrschenden Kreise der USA und Englands und ihrer deutschen Helfershelfer noch offenkundiger geworden, daß die Westmächte Westdeutschland zu einem Separatstaat von USA-Gnaden machen wollen. Die *nationale Unterdrückung* findet ihren Ausdruck in der Verlängerung der Besatzung, im "Zwang zum Rohstoff export und in der Knebelung der deutschen Fertigungindustrie, in der Demontage von Konkurrenzbetrieben und in der Herrschaft der ausländischen Gouverneure. Die Verlängerung der Besatzung dient dem Zweck, die demokratische Entwicklung in Westdeutschland zu verhindern und Westdeutschland in ein militärisches Aufmarschgebiet gegen die Länder der Volksdemokratie und gegen die Sowjetunion zu machen.

Mit Hilfe der amerikanischen, britischen und französischen Besatzungsmächte wurde *in Westdeutschland ein antidemokratisches Regime* errichtet, das durch parlamentarische Formeln getarnt ist. Die reaktionären Kräfte, die einst dem Hitlerfaschismus den Weg bereitet und zur Macht verholfen haben, bestimmen heute wieder in Frankfurt und Bonn. Ähnlich wie in der Zeit der Regierung Brüning und Papens betreibt die sozialdemokratische Führung Scheinopposition.